Wiesbadener Bade-Blaff.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

17. Jahrgang.

Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf. Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Danbe & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

M. 224.

nattiger

Preisek.

ck

eh 1217

en, Ge-

isfallen

nd ver-

erlange

ands'

stunden

N.-M.

3-4

 $\frac{2-3}{3-4}$

2 - 3

 $\begin{array}{c} 2-4 \\ 2-3 \\ 3-4 \end{array}$

 $^{2-4}_{2-6}_{4-6}$

Montag den 13. August

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9

Rundschau: Kgl. Schloss. Corhaus & Colonnaden. Cur-Anlagen. Kochbrunnen. Heidenmauer.

Museum.

Kunst-Ausstellung.

Kunstverein.

Synngage.

Kath. Kirchs. Evang, Kirche. Bergkirche Engl. Kirche.

Palais Pauline Hyglea-Gruppe

Schiller-, Waterloo- &

Krieger-

Dankmal.

&c. &c.

Briechische

Capelle. Marobarg-

Fernsight. Platte.

Wartthurm.

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

Nachmittags 4 Uhr.

1.	Deutscher	Feldherrn-Marsch	Voigt.
2.	Ouverture	zu "Die Irrfahrt um's Glück" .	Suppé.
3.	Tarantelle	aus Die Fischerin von Procida"	Raff

Sirenen, Walzer Joh. Strauss.
 I. Finale aus "Oberon" Weber.

6. Vorspiel zu "Die sieben Raben" Rheinberger. 7. Musikalische Täuschungen, Potpourri . . . Schreiner.

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn A. Michaelis

Abends 8 Uhr.

1.	Ouverture zu "Faust" .	17	1	1	20	Lindpaintner.
2.	Slavischer Tanz (Nr. 8)					Dvorák.
3,	Serenade für Flote und	Horn		***		Titl,

(Flote: Herr Richter; Horn: Herr Michaelis). Fata morgana, Polka-Mazurka Joh. Strauss.

5. Vorspiel zu "Loreley"

6. Einzug der Götter in Walhalla a. "Rheingold"

 Duett (IV. Act) aus "Die Hugenotten" . Meyerbeer. 8. Weyprecht-Payer-Marsch Ed. Strauss.

Feuilleton.

Ein Engländer im Löwenkäfig. Aus Braunschweig wird berichtet: Der Löwe des Tages ist heute nicht mehr der Löwenbündiger Batty im Cirkus Wulff, sondern ein Engländer Nauens Hakman. Letzterer wettete nämlich mit einem Herrn Herbst, dass er (Hakman) mit Herrn Batty in den Löwenzwinger geben werde. Der Preis der Wette betrug 100 Mark, die in Sekt umgesetzt werden sollten. Als Zeuge sollte der Sohn eines hiesigen Bäckermeisters dienen. Die Wette wurde in aller Frühe im Cirkus Wulff zum Austrag gebracht, noch bevor die in dem Zwinger befindlichen sechs Löwen gefüttert waren. Dieselben befinden sich in einem Doppelkäfig, dessen aus eres Gitterwerk in die Höbe gewunden wird. Nachdem dies geschehen war, bestiegen Batty und Hakman, Ersterer voran, den Zwinger. Batty dirigirte die zähneflätsebenden Bewohner dieses unheimlichen Raumes nach seinem Willen und führte Hakman, ihn am Arme festhaltend, zweimal am am Gitter des Zwingers umber. Dann öffnete Batty die Thüre, schob Hakman hinaus und folgte. Die Polizei soll die Absicht gehabt haben, die kühne That zu verhindern, ist aber zu spät eingetroffen. zu spät eingetroffen.

Da eben viel von François Coppé die Rede ist, so durfte es interessiren, zu erfahren, wie diese Berühmtheit entstanden ist. Der junge blasse Mann, der im Jahre 1865 von Catolle Mendés gleichsam entdeckt wurde, war damals noch ein unbekannter Beamter im Kriegsministerium. Da lernte Coppé zufällig die bekannte Schauspielerin Agar kennen, die ihn bat, ihr zu ihrem bevorstehenden Benefiz einen kleinen Einakter zu schreiben, den sie bat, ihr zu ihrem bevorstehenden Benefiz einen kleinen Einakter zu schreiben, den sie bat, ihr zu ihrem bevorstehenden Samen Benefiz einen kleinen Einakter zu schreiben, den sie zusammen mit einer Kunstnovize, Namens Sarah Bernhard spielen wollte. Der Diehter zusammen mit einer Kunstnovize, Namens Sarah Bernhard spielen wollte. den sie zusammen mit einer Kunstnovize, Namens Sarah Bernhard spielen wollte. Der Dichter machte sich ans Werk und in zwei Nächten war der Einakter fertig, der den Titel "Le Passant" erhielt, Der damalige Director des Odeoutheaters, Herr de Chilly, dem die Agar das Stück brachte, zeigte sich zur Aufführung desselben nur widerwillig bereit, denn er befürchtete einen argen Durchfall. Wohlwollend sagte er daher zu Coppé als dieser ihn besuchte: "Sehen Sie, lieber Freund, das Ding wird doch nur vier oder fünf Aufführungen erleben, denn ich beginne gleich darauf mit "Mademoiselle la Marquise" und da wird Ihre kleine Arbeit sich kaum halten können. Ich mache Sie im Voraus darauf aufmerksam, damit Sie sich nicht zu grosse Hoffnungen machen." Der Abend des Benefizes kam und ausser Coppé's "Passant" stand auf dem Zettel noch ein Einakter in Versen "La comédic de l'amour", auf den Herr de Chilly die grössten Hoffnungen setzte. Während der Vorstellung wurde der Director durch eine Depesche aus dem Theater gerufen und als er nach einiger Zeit zurückkehrte, hörte er schon in den Couloirs einen

wahren Sturm des Beifalls, der das ganze Haus durchtobte. Vergnügt lächelnd rieb er sich die Hände. Ich habe es ja gleich gesagt, die "Comédie de l'amour" ist ein kleines Meisterwerk. Als er nun aber in seine Loge trat, sah er mit Erstaunen, dass das Publikum dem "Passant" des unbekannten Coppée so begeistert zujubelte. Dieser eine Abend brachte den Namen des jungen Dichters auf Aller Lippen und sicherte ihm mit einem Male eine sergenfreie Zukunft. sorgenfreie Zukunft.

Aus Wien. Wien hat nichts mehr voraus mit seinem zugigen Stefansplatze und seiner windigen Ringstrasse. Diese Woche wenigstens war der Wind überall permanent und noch dazu war es nicht etwa ein lanes Sommerlüftchen, das uns erfrischende Kühlung zuwehte, sondern ein recht abschoulicher, eiskalter Sturmwind. Es scheint wirklich, dass es mit den schönen, warmen Sommertagen für dieses Jahr vorüber ist. Die Abende sind schon gar nicht mehr zu geniessen. Nur noch vier Wochen haben wir jetzt vor uns und der Herbst ist da. Aber die Wettermächte haben nun einmal kein Einsehen. Sie scheinen nicht zu wissen, wie nothwendig uns armen Städtern das bischen Erholung in der Sommerfrische ist. Uebrigens ist die Abnormität der Witterung diesen Sommer in andern Ländern noch viel grösser als bei uns. In Italien springt der Thermometer jeden Angenblick von 30 Grad im Schatten auf 14 Grad und wieder hinauf und ein Orkan folgt auf den andern. In der Schweiz hatte man am St. Bernhard-Hospitz neulich einen Schneestarm, wie er Ans Wien. Wien hat nichts mehr voraus mit seinem zugigen Stefansplatze und In der Schweiz hatte man am St. Bernhard-Hospitz neulich einen Sc selbst im Winter nur seiten vorkommt.

Eine Dame, die zwar nicht mehr auf Jugend und Schönheit Anspruch machen Eine Dame, die zwar nicht mehr auf Jugend und Schönheit Anspruch machen kounte, wohl aber diese durch Geist und Verstand reichlich ersetzte, begegnete in einer Gesellschaft die Fatalität, einen ihrer eingesetzten Zähne zu verlieren. Die Dame machte durchaus kein Geheimniss daraus; das ganze Zimmer wurde durchsucht, allein vergeblich — das Kleinod war nicht aufzufinden. Tags darauf gelangte ein Packetchen bei der Dame an, begleitet von einem zierlichen Billet, des als losen Vogel sehr bekannten Hausherrn, worin er seine Freude ausdrückte, so glücklich gewesen zu sein, ihren verlorenen Zahn gefunden zu haben, der beifolge. Das Pückehen wurde geoffnet und siehe da! Es enthielt einem gewaltigen Zahn eines Esels. Die Danne, ohne sieh beleidigt zu fühlen oder die Fassung zu verlieren, ergriff die Feder und schrieb dem galanten Briefsteller: "Ich habe zwar von jeher Beweise Ihrer grossen Freundschaft für mich gehabt; dass Sie dieselben aber so weit treiben und sich einen eigenen Zahn ausziehen lassen wurden, um meinen Mangel zu ersetzen, habe nimmermehr erwartet. Ich statte Ihnen hiermit meinen verbindlichsten Dank ab."

Amerikanisches. Ein amerikanisches Blatt meldet die Abreise eines "würdigen" Mitbürgers, der nach dem Süden ging, um einen Gold- und Silberladen zu eröffnen. Das ganze Anlagekapital des Braven bestand nach dem Blatte in einem Brecheisen.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 11. August 1883.

Ber Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Baerwindt, Hr. Kfm., Frankfurt. Schmidt, Hr. Kfm., Brandenburg. Kramm, Hr. Reg.-Rath, Posen. Clarenbach, Schmidt, Hr. Kim., Brandenburg. Kramm, Hr. Reg.-Rath, Posen. Clareboach, Hr. Rendant, Aplerbeck. Wehrmann, Hr. Prem.-Lieut., Stralsund. van Berg, Hr. m. Fr., Remscheid. Saulmann, Hr. Kim. m. Fam., Berlin. Bosmann, Hr., Rotterdam. Jacobson, Hr., Haag. Hybbeneth, Hr. Kim., Elberfeld. Faesch, Hr. Rent. m. Fr., Rendsburg. v. Wolff, Hr., Copenbagen. Graebi, Hr. Kim., Bielefeld. Frank, Geschwister, Berlin. Phillips, Hr., San Francisco. Voss, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Barmen. Stöhr, Hr. Mühlenbes. m. Fr., Barmen. Becker, Hr. Fabrikbes., Hagen. Knewitz, Fr., Offenbach. Pauly, Hr. Beamter, Grabow. Pauly, 2 Frl., Grabow.

Attecsant: von der Menlen, Fr. m. Tochter, Cöln. Junk, Hr. Photograph m. Fam., Berlin. v. Abramovick, Fr., Wien. v. Zhorsky lhorze, Frl., Wien.

Belle vice: Diederichsen, Hr. m. Fam., Brasilien. Nohl, Fr., Cöln. Schlink, Landgerichts Director, Cöln. Henochs, Hr. Buchdruckereibes. m. Fr., Stargard. Biren: Burchardt, Hr. m. Fam. u. Bed., Berlin.

Motel Block: Kolvenbach, Fr., Halle. Solmitz, Fr., Braunschweig. Solmitz, 2 Hrn., Hamburg.

Zavei Böcke: Dreyer, Fr. m. Sohn, Stettin. Lesch, Hr. m. Fr., München.

Colmischer Hof: Hoyer, Hr. Rechtsanwalt Dr. jur., Oldenburg. Hotel Dahlheim: Scheffer, Hr. Oberst-Lieut. m. Fr., Breda.

Hotel Basch: Nagel, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen. Kusel, Hr., Carlsruhe. Ens, Fr. Fabrikbes., Lausel.

Emgel: Oppenheimer, Hr. m. Fr., Berlin.

Kim, Coblenz. Kühler, 2 Frl. Rent., Neuwied. Lion, Hr. Kfm., Berlin. Hoerseb, Hr. Kfm., Coblenz. Moser, Hr. Zeichenlehrer, München. Giebrich. Hr. Apotbeker, Münster. Schuhmacher, Hr. Kfm., Crefeld. v. d. Maaser, Hr. Unternehmer, Crefeld. Hildebrandt, Hr. Kfm., Cöln. Stark, Hr. Kfm., Cöln. Issel, Hr. Kfm., Baden. Götz, Hr. Kfm., Coblenz. Käsbohrer, Hr., Nürnberg. Käsbohrer, Hr. Reallehrer, Lindan.

Eisenbahm-Hotel: Dersch, 2 Hrn. Kfite., Pleinfeld. Bock, Frl. Rent., Berlin. Rösler, Hr. Director, Wächtersbach. Stoltenhoff, Hr. Kfm., Cöln. Louis, Hr. Kfm. m. Sohn, Kissingen.

Europäischer #of: v. Raison, Fr. m. Kind, Curland. Grosse, Frl., Heidelberg. Grisser Wald: Bauer, Fr. m. Sohn, Wertheim. Fromm, Hr. Referendar, Berlin. Reiser, Hr., Zeuthern. Knecht, Hr. Kfm., Basel. Schack, Hr. Kfm., Mexico. Heim, Hr. Maler m. Fr., Berlin.

Vier July excites: Honorable Horward Spensley, Hr. m. Fr. u. Bed., London. Hasuse, Hr., Lissabon. Roach, Hr. m. 2 Söhnen, Boston. Roach, 3 Frl., Boston. Cotton, Fr., Boston. Aldersmann, Fr., Boston. Cotton, Hr. m. Fr., Boston. Darius, Hr. m. Fr., Dresden. Kirk, Hr. m. Fam. u. Bed., Huddersfield.

Goldenes Kirews: Rau, Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Tochter, Hof.

Weisses Lanning: That, Hr. Postsecretär m. Fam., Potsdam.

Namewer Hof: Hauser, Hr., Basel. von Poschinger, Fr. m. Tochter, Oberzwis-bad. Wilson, Hr., Schottland. Eggers, Fr. m. Söhne u. Bed., Hamburg. Deacke, Hr., Bennos Ayres. Rockfeider, Hr. m. Fr., Cleveland. Rose, Hr. m. Fr., Cleveland. Rosenberg, Fr. m. Tochter, Bamberg

Ville Nessers: Matthée, Fr., Dresden. Fellmer, Frl., Dresden.

Lufteurort Neroberg: Boyd, Hr., England. Boyd, Frl., England. Raher,

Kolbe, Hr. Rittergutsbes., Blesewitz. Word: Handwek, Hr., Sallsbury. von Bruneck, Hr. Oberst. Berlin. Nonnembof: Pflanz, Hr. Rechn.-Rath m. Fr., Mainz. Paretorius, Hr. Stud. phil., Bonn. Winter, Hr. Stud. phil., Boun. Jörs, Hr. Dr., Bonn. Harms, Hr. Lehrer, Benz. Gladston, Hr., Birmingham. Gladstone, Frl., Birmingham. Fliedhoff, Hr., Rotterdam. Roll, Hr., Offenbach. Couradi, Hr., Offenbach. von Asmuth, Hr. Hauptm., Haardt. Nowatzki, Hr., Berlin. Leopold, Hr., Worms. von Müller, Hr. Hauptmann a. D., Kopenhagen. Brindemann, Hr. m. Fr., Bremen.

Hotel des Pare: Lijenne, Hr. Admiral, Frankreich.

Rheiss-Motel: Rossiter, Hr. Pastor m. Fr., New-York. Willi, Hr. Kfm., Amsterdam. Thomson, Hr. m. Fam., Edinburgh. Blaum, Hr. Professor m. Fam., Arnheim. Fanchon, Hr. Kfm. m. Fr., Paris. von Zeller, Hr. Hofrath m. Fr., Stuttgart, Pembroke-Febridge, Hr., Paris. Adam. Frl., Edinburgh. Thomson, Frl., Edinburgh. Henning, Hr. m. Fr., Nymwegen. Rogaerts, Hr. Rent., Utrecht. Buma, Hr., Utrecht. von Weiler, Hr., Utrecht. Rutgers van Rosenburg, Hr. Rent., Utrecht. van der Crole, Hr. Rent., Utrecht. Robertson. Hr. Rent., Kilmamoeck. Lander, Hr. Rent., Kilmamoeck. Wilsen, Hr. Kent., London. Lockger, Hr. Rent., London. Jenkins. Wilsen, Hr. Rent., London. Lockger, Hr. Rent., London. Jenkins,

Rose: Sturm, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Döbeln. Bormann, Hr. Kfm., Lelpzig. Bormann, Hr. Schriftsteller, Leipzig. Werner, Frl., Leipzig. von Styrum, Fr. m. Tochter, Haag. Ritter, Hr. Dr., Utrecht. Barker, Hr. Dr. m. Curier, New-York. Schobins, Hr. m. Fr., New-York. Stebbins, 3 Frl., New-York. Edmondson, Hr. m. Fr., Liverpool. Edmondson, Hr., Liverpool. Edmondson, Frl.,

Weisses Moss: Müller, Hr. Ingenieur m. Fr., Cöln. Scharffenorth, Hr. Assessor, Berlin. von Steldern, Hr., Hannover. Seriba, Hr. Pfarrer, Sprendlingen.

Schülzenhof: Fertig, Hr., Klein-Heubach. Holdensbleu, Fr. Rent., Düsseldorf. Despointes, Hr. Rent. m. Tochter, London. Schülte, Hr. Kfm. m. Fr., Cöln. Rauch, Hr. Kfm., Cöln.

Weisser Schwass: Valckenberg, Hr., Worms.

Liverpool.

Sonnenberg: Dörr, Fr., Geinsheim. Dörr, Br., Geinsheim. Sensfelden, Fr., Gross-Geran.

Spiegel: Haas, Hr., Marburg. Herrmann, 2 Hrn., Berlin. Gimbel, Hr. m. Tochter,

Hotel Trinthammer: Hetzel, Hr., Mannheim. Faber, Hr. Oberlehrer m. Fam.,

Transmiss-Hotel: von Bukedorff, Hr. Referendar, Bonn. David, Hr. m. Fam., Berlin. von Haller, Hr. m. Fam., Berlin. Levin, Hr. Kfm. m. Sohn, Berlin. Wollanke, Hr. Baurath, Görlitz. Lennartz, Hr. Kfm., Reyas. Meinberg, Hr. Pastor m. Fam., Asterbeck.

Hotel Voget: Bouter, Hr. Rector m. Fam., Arnsheim. von Rehfues, Fr. Rent., Paris. Schultz, Hr. Rent., Berlin.

Schwarz, Hr. Assessor, Esslingen. Scheller, Hotel Weins: Brill, Hr., Villmar. Hr. Dr., Würzburg. Peiniger, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld.

Frivathiesserm: Jaeger, Hr. Rent. m. Fr., Düsseldorf, Louisenstr. 15. Sturm, Fr. Rent., Düsseldorf, Louisenstr. 15. de Giorgi, Frl., Louisenstr. 15. Klann. Frl., Düsseldorf, Louisenstr. 15. Carr, Br. m. Fam., Dublin, Louisenstr. 15. von Rieben, Hr. Gutsbes., Schollendorf, Louisenstr. 15. Frederichsen, Hr. Rent. m. Fam., Petersburg, Wilhelmstr. 36. Clark, 3 Frl., England, Mainzerstr. 8. Westlake, Fr. m. Fam., Bombay, Mainzerstr. 8. Ricketts, Fr., Neuchatel, Mainzerstr. 8,

Curhaus-Restaurant Wiesbaden Philipp Ditt Table d'hôte 1 Uhr à Couvert 3 Mark.

Taunus-Hotel, Rheinstrasse.

Table d'hôte 1 Uhr. Im Abonnement per Couvert 2 Mk. Eleganter Speisesaal, feine franz. Küche. Rauch- & Lesezimmer (eigene Bibliothek) separat.

Hôtel du Parc.

Table d'hôte 1 Uhr.

össte Auswahl.

Billigste Preise.

Cigarren, Cigaretten & Tabake in- & ausländischen Fabrikats empfiehlt

Grand Magasin de Tapisseries & Nouveautés E L. Specht & Co., Kgl. Hoflieferanten, Wilhelmstr. 40

Langgasse 45, A. F. Kinefeli, Langgasse 45.

Sortis de bal. Echarpes, Promenade-Tüchern, Strimpfen für Damen und Kinder Material zum Selbstanfertigen von Smyrna-Teppichen,
Chenille zum Stricken der Sortis &c.,
Ecru-Häkelgarn, Häkellitzen, Häkelmuster,
Körbe, garnirt od. ungarnirt mit passenden Franzen, Gebrauchs- und Luxus1331 Decken jeder Art und Grösse.

Restaurant Jacob Ditt, Kirchgasse 40.

Table d'hôte I Uhr.

Warehouse Herren-Bazar Magasin Grosses Lager sämmtlicher Herren-Artikel Hüte, Schirme, Wäsche, Handschuhe, Cravatten &c. &c. Specialität: Englische Artikel für Herren. 3 Rosenthal & David Wiesbaden Langgasse 31. Langgasse 31.

kauft man am billigsten und besten aus erster Hand SCHIPPINE in der Fabrik. Wir empfehlen als vortbeilhafteste Bezugsquelle die Deutsche Schirm - Manufactur (F. de Fallois, Hof-Lieferant) Wiesbaden, Langgasse 20. Man achte auf diese Firma gefl. genan-

5. Lotterie von Baden-Baden 2.10 incl. Reichsstempel. Gewinne: 60,000, 30,000, 15,000 &c. Alleinige Haupt-Collecte F. de Fallois, Wiesbaden, 20 Langgasse 20. II. Classe, Ziehung: 9, Aug. III. Cl.: 11. Sept.

Familien-Pension von E. Weyers Wilhelmsplatz 6

gegenüber der engl. Kirche. Elegant möblirte Zimuser, mit oder ohne Pension zu vermiethen. Die Villa liegt in ruhiger Lage, mit schöner Aussicht auf den Tannus. Das Haus ist mit allem Comfort ausgestattet.

Möblirte Wohnung

oder einzelne Zimmer mit Pension zu ver-miethen Taunusstrasse 9, rechts, II. Etage. 4477

Familien-Pension Karlstrasse 26 au 2me.

Vegetarianischer Mittagstisch oder Pension. Naheres Exped. d. Blattes.

Bei einem Arzte schön möblirte Zimmer, I. Etage, mit oder ohne Pension zu vermiethen. Wo? sagt die Expedition d. Bl. 4558

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.